



Rettung Ertrinkender



Ruhe bewahren – eigene Sicherheit beachten

Notruf 112

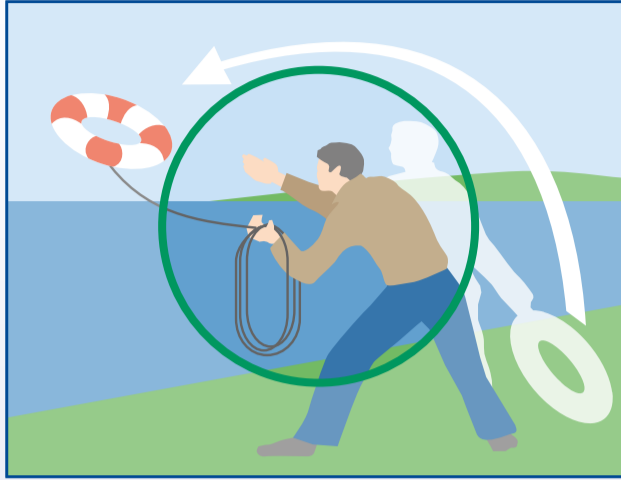


Wo ist der Unfall?
Warten auf Fragen, zum Beispiel:
Was ist geschehen?
Wie viele Verletzte/Erkrankte?
Welche Verletzungen/Erkrankungen?

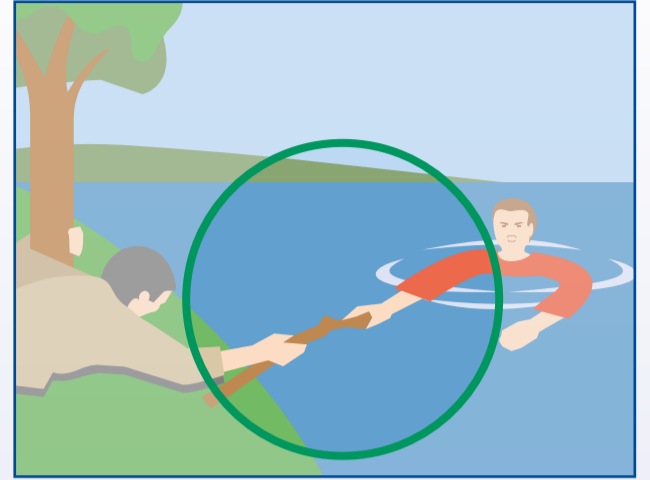
Versuchen, die ertrinkende Person mit
 Leinen, Stangen oder schwimmenden
 Gegenständen ans Ufer zu bringen.

Nicht selbst in Gefahr bringen!

Falls Sie sich entscheiden, selbst
 ins Wasser zu gehen, schwimmen
 Sie von hinten an die ertrinkende
 Person heran.



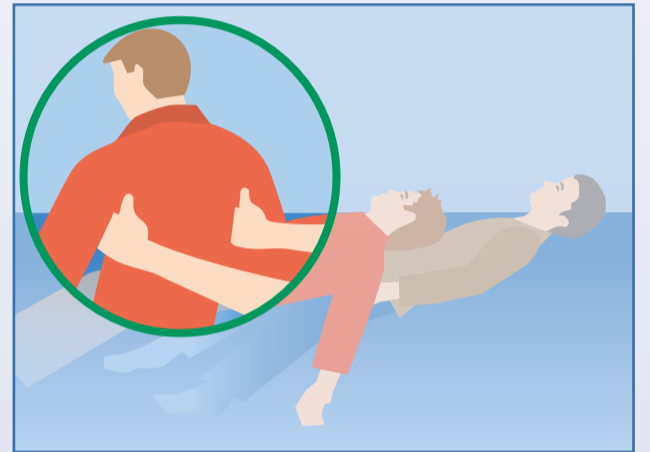
Rettungsring oder Rettungsleine
zuwerfen



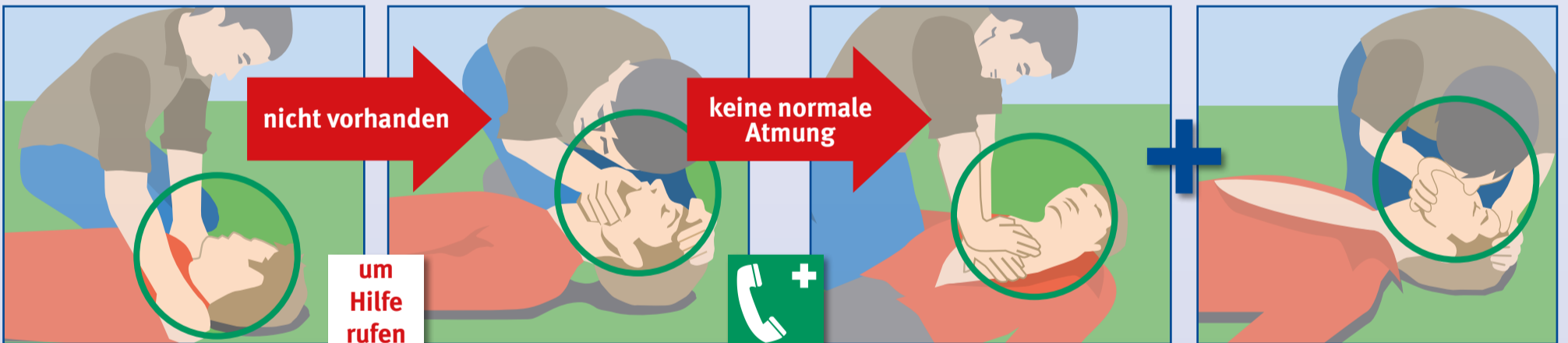
Stock oder Pfahl zureichen



Ein Boot verwenden,
falls vorhanden



Eigene Sicherheit beachten,
den Ertrinkenden von hinten retten



Bewusstsein prüfen
 laut ansprechen,
 anfassen, rütteln

um
Hilfe
rufen

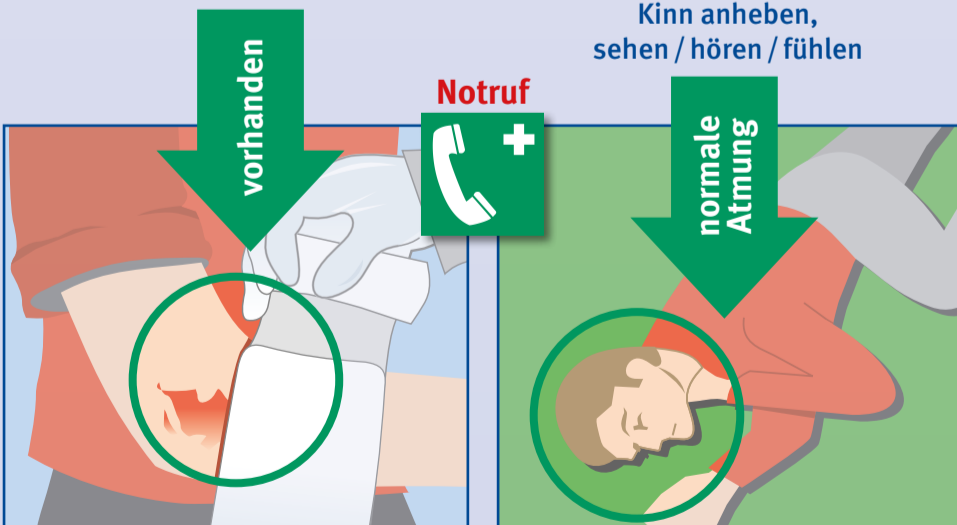
Atmung prüfen
 Atemwege freimachen,
 Kopf nackenwärts beugen,
 Kinn anheben,
 sehen / hören / fühlen

Notruf

30 x Herzdruckmassage
 Hände in Brustmitte
 Drucktiefe 5 – 6 cm
 Arbeitstempo 100 – 120/min

im Wechsel mit

2 x Beatmung
 1s lang Luft in Mund oder
 Nase einblasen



Situationsgerecht helfen
 z. B. Wunde versorgen

Seitenlage

Bewusstsein und Atmung überwachen

Maßnahmen bei Unterkühlung

- unterkühlte Person an einen warmen Ort bringen
- nasse Kleidung vorsichtig ausziehen
- die betroffene Person in völlige Ruhelage ggf. Seitenlage bringen, so wenig wie möglich bewegen
- weiteren Wärmeverlust durch Zudecken verhindern (Rettungsdecke oder Wolldecke)
- keine Aufwärmversuche unternehmen!
- die Gliedmaßen nicht massieren!
- ist die betroffene Person bei Bewusstsein: warme, gezuckerte Getränke geben (z. B. Tee), niemals Alkohol!
- ständige Bewusstseinskontrolle
- bei Bewusstlosigkeit: Seitenlage
- bei Atemstillstand: Herz-Lungen-Wiederbelebung
- falls vorhanden: AED (Automatisierter Externer Defibrillator) nutzen